

**Männer 1 // Verbandsliga Südbaden** 1 : 7 KSV Hölzlebruck : KSC Wehr-Öflingen (3355 : 3389)

Martin 581 / 1 MP, Jan 566, Tim 561, Andi 560, Marc 548, Chris 539

Mit einem guten Ergebnis verlieren unsere Männer knapp gegen die Gäste aus Wehr-Öflingen, auch wenn das Gesamtergebnis (1:7) deutlicher aussieht.

Unser bewährtes Startduo bildeten Jan und Andi. Andi hatte in jedem Satz ins Volle Probleme und musste seinen Gegner ziehen lassen, im Abräumen kämpfte er sich zwar wieder heran, doch sein Gegner war da meist schon enteilt und gewann die Sätze. Der MP ging damit an die Gäste aus dem Dreiländereck (0:4 Sätze / -27 Kegel / gegen Michael Thomann, 587). Jan konnte in die Vollen mit seinem Gegner mithalten, aber im Abräumen zog dieser jedes Mal weg. Entsprechend ging leider auch dieser MP an die Gäste (1:3 Sätze / -35 Kegel / gegen Jiri Kudlacek, 601).

Mit einem Minus von 62 Kegeln ging unser Mittelpaar Marc und Martin auf die Bahn. Marc gab die ersten beiden Sätze jeweils knapp ab, konnte jedoch den 3. Satz gewinnen, sodass der 4. Satz die Entscheidung über den MP bringen musste. Hier lief es in die Vollen komplett schief und er geriet ins Hintertreffen, den Rückstand konnte er im Abräumen nicht mehr aufholen, sodass der nächste MP an den KSC ging (1:3 Sätze / -22 Kegel / gegen Timo Waclawcyk, 570). Glücklicherweise konnte jedoch Martin mit einem starken Auftritt den ersten MP einfahren und sehr viele Kegel gut machen (4:0 Sätze / +75 Kegel / gegen Andreas Zielinski, 506), sodass unsere Männer im Gesamtergebnis nur noch 9 Kegel zurück lagen.

Für unser Schlussduo bedeutete dies, dass sie die 9 Kegel noch aufholen und beide MP gewinnen mussten, um das Spiel zu drehen. Aber gleich schon im 1. Satz zeigten die Gäste, dass sie den Sieg nicht mehr aus den Händen geben wollen. Mit 166 und 150 schraubten sie ihren Vorsprung wieder in die Höhe. Chris und Tim kämpften zwar Wurf um Wurf und verringerten den Rückstand in den folgenden Sätzen wieder, doch in den entscheidenden Würfen blieben meistens 1 bis 2 Kegel bei uns stehen, während die KSC-Spieler eine 9 spielten. So mussten sowohl Tim (2:2 Sätze / -15 Kegel / gegen Dieter Mohr, 576) als auch Chris (1:3 Sätze / -10 Kegel / gegen Marco Benkarth, 549) ihre MPs abgeben und das Spiel ging verloren.

Marc: „Die Mannschaftsleistung war geschlossen von uns, aber leider können wir aktuell die besseren Bahnbedingungen nicht so ausnutzen wie unsere Gegner. Jeder von uns hatte das Potential mehr zu spielen und das hat der Gegner in den einzelnen Duellen ausgenutzt. Jetzt heißt es Mund abputzen und weiter machen.“

## Nachbericht 7. Spieltag, 11. und 12.11.2023

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 12. November 2023 um 23:25 Uhr

---